

**b48 Hanggley, Nasshanggley, Gley, Gley-Stagnogley, Quellengley, Anmoorgley und Moorgley aus Buntsandsteinschutt sowie Schutt aus paläozoischem Gestein**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	b-G02	
<b>Flächenanteil</b>	50–80 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, Grünland	
<b>Relief</b>	schwach bis stark geneigte Hänge, flache Talanfängsmulden, hängige Muldentälchen, Nischen und Verflachungen, oft im Übergangsbereich vom Buntsandstein zum Grundgebirge	
<b>Bodentyp</b>	Hanggley, Nasshanggley, Gley, Quellengley, Anmoorgley und Moorgley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Hangschutt aus Buntsandstein und/oder paläozoischem Gestein; örtlich geringmächtiger Hangschutt über Anstehendem oder Zersatz des Grundgebirges; stellenweise dünne Decke aus lehmig-sandigen holozänen Abschwemmmassen	
<b>Bodenartenprofil</b>	S–SI4;Ls2–4,Gr–X2–5	4–>10 dm
	(S–SI3,Gr–gX6;^s)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	Feuchtmoder bis Feuchtrohhumus, stellenweise Anmoor	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos, stellenweise anmoorig
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b> LN	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
		mittel sauer bis stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	ISIIIb4, ISIIIc3, ISIIIc4, LIIIb4, SIIC4, MoSc4, MoLc4	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet, auf Verflachungen, Stagnogley und Moor-Stagnogley; vereinzelt Braunerde, podsolige Braunerde (b-B09, Kartiereinheit b18), Braunerde-Podsol, Podsol (b-P01, Kartiereinheit b28), Braunerde-Hanggley, Podsol-Gley, Anmoorquellengley, Moorquellengley und Hochmoor

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (150–350 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (90–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch bis sehr hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (50–200 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch bis sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

zahlreiche kleinflächige Vorkommen an Hängen und in Muldenanfängen und Kerbtälern, oft im Übergangsbereich vom Buntsandstein zum Grundgebirge; im westlichen Baarschwarzwald auch großflächigere Vorkommen